



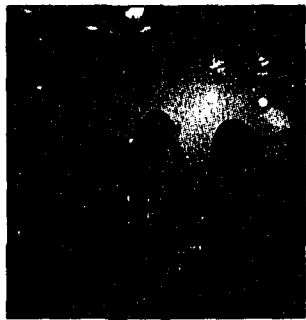
VOLKSBLATT

Amtliches Publikationsorgan • 123. Jahrgang, Nr. 22

VERBUND | SÜDOSTSCHWEIZ

MONTAG

Der «Schneesturm» tobte



Mit Moonboots auf der Tanzfläche und das in einer Höhe von 2000 Meter ü. M. – so etwas gibt es tatsächlich nicht alle Tage. Die Snowstorm-Party am Samstag machte es möglich. In Zusammenarbeit mit der FBP veranstaltete «Skunk» im Bergrestaurant Sareis die «höchste» Party in Liechtenstein. Der «Schneesturm» riss insgesamt 120 Partylöwen, darunter auch zahlreiche Landtagskandidaten und das kandidierende Regierungsteam der FBP, mit sich. **Seiten 4 und 5**

St. Anton grüsst die Skiwelt



Unter dem Motto «White Vision» wurden gestern die 36. alpinen Ski-Weltmeisterschaften vom österreichischen Bundespräsident Thomas Klestil und FIS-Präsident Gian-Franco Kasper feierlich eröffnet. Unter den 64 einmarschierenden Nationen war Liechtenstein mit sechs Athleten und fünf Delegierten vertreten. **Seite 15**

«König der Lüfte» als Tier des Jahres



UMWELT: Pro Natura hat den Steinadler zum Tier des Jahres 2001 erklärt. Sein Beispiel zeige, dass nachhaltiger Erfolg im Naturschutz möglich sei, teilte die Organisation mit. Vor 50 Jahren beinahe ausgerottet, geht es dem «König der Lüfte» heute ausgezeichnet. **Seite 23**

FBP tourte erfolgreich durchs Oberland

FBP-Tour durchs Oberland war ein voller Erfolg – Grosser Zuspruch an Gästen

Vor zwei Wochen wurde die FBP-Tour durch das Unterland von einer Volksfeststimmung begleitet. Gestern fand nun die Tour im Oberland statt, die in Sachen Stimmung der Unterländer in nichts nachstand.

Alexander Batliner/
Peter Kindle

Brunch in Triesen, Kaffee und Kuchen in Triesenberg, Z'vieri in Vaduz, Z'nacht in Schaan und zum Abschluss ein Umtrunk in Planken. Mit diesem Programm tourte gestern die FBP durch die Gemeinden des Oberlandes. Sie wurde von einem sehr grossen Zuspruch und viel Zuversicht auf die anstehenden Wahlen begleitet. Regierungschefkandidat Otmar Hasler wurde überall mit überschwänglichem Applaus begrüsst. Der Abschluss der FBP-Tour findet heute Abend in Balzers statt. Dort wird der Tross der Bürgerpartei ab 19.30 Uhr zu einem Umtrunk erwartet.

Das Verbindende vor das Trennende stellen

Regierungschefkandidat Otmar Hasler ergriff in allen Gemeinden das Wort. Er betonte dabei, dass er das Verbindende vor das Trennende stellen wolle. Deshalb wolle die FBP alle Kräfte des Landes einbinden. Das Stimmvolk könne diesbezüglich zwischen zwei Modellen wählen. Zum einen



Regierungschefkandidat Otmar Hasler betonte in seiner Ansprache, dass er das Verbindende vor das Trennende stellen wolle. Man müsse in Zukunft nach grössenverträglichen Lösungen suchen. (Bild: H.M.)

der Alleinregierungsanspruch der VU und zum anderen das Einbinden und Zusammenführen der Kräfte, das die FBP umzusetzen gedenke. Des Weiteren ging Otmar Hasler auf einige thematische Schwerpunkte ein. Er betonte, dass es von Wichtigkeit sei, in Liechtenstein grössenverträgliche Lösungen zu suchen. Diesbezüglich sei in den letzten vier Jah-

ren das Verhältnis verloren gegangen. Er untermauerte erneut, dass er in Sachen Telefonie einen neuen Weg einzuschlagen gedenke. Bei der Grundversorgung hätte man andere Lösungen finden können. Da man Liechtenstein vom Ausland immer noch nicht optimal erreichen könne, sei es wichtig, die Telefonie wieder auf moderne und zeitgemässe

Füsse zu stellen. Zudem ging Otmar Hasler auf die Aussenpolitik ein. Es sei wichtig, dass Liechtenstein Freunde habe und diese Freundschaft auch gelebt werde. Freundschaften müssten gelebt werden.

Die Tour durchs Oberland begann in Triesen, wo eine Vielzahl von Gästen die Kandidatinnen und Kandidaten zum Brunch erwarteten. FBP-Ob-

mann Lorenz Kindle drückte in seiner Ansprache die Zuversicht aus, dass die Bürgerpartei vor einer erfolgreichen Wahl stehe. In Triesenberg, wo man die FBP zu Kaffee und Kuchen erwartete, wurden sie von einer überraschend grossen Anzahl von Gästen begrüsst. In der Berggemeinde wurde ebenfalls Zuversicht im Hinblick auf die Wahlen geäussert.

Erfreuliche Stimmung auch in der Ortsgruppe Vaduz. Die Bevölkerung nutzte die Gelegenheit, in ungezwungener Atmosphäre Gedanken und Ideen für eine zukunftssträchtige Politik auszutauschen.

Frenetischer Empfang in Schaan

In der Gemeinde Schaan erinnerte der Empfang der Landtagskandidaten und des Regierungsteams mit Otmar Hasler, Rita Kieber-Beck und Ernst Walch fast an eine «Parteitagsstimmung». An die 140 Personen empfingen das FBP-Team mit frenetischem Applaus und bekundeten ihre Sympathie für eine neue Politik, die nach den Wahlen eingeläutet werden soll.

Einer der letzten Höhepunkte der FBP-Tour durchs Oberland bildete die hervorragende Kulisse in der Gemeinde Planken. Über 50 Personen, exklusive Kandidatinnen und Kandidaten, fanden sich in gemütlicher Atmosphäre zusammen, um die gelungene Tour durch die Gemeinden bei einem Umtrunk ausklingen zu lassen. **Seite 3**

«Das geht uns alle an!»

Gesprächsrunde mit Jugendlichen aus Liechtenstein



In den kommenden Landtagswahlen ist besonders auch die Meinung der jungen Leute gefragt. Die FBP-Kandidaten Stephan Banzer und Christian Goop diskutierten mit ihren Freunden Tobias Wille, Pascal Seger, Berni Kalista und Barbara Walch in der Volksblatt-Gesprächsrunde über Themen wie Religion, Bildung und Kultur. Wichtig erschien den Jugendlichen eine sprachliche Ausbildung im Ausland. Angesprochen wurden auch die anstehende Schulreform sowie das Problem Ausländerfeindlichkeit, das nach Ansicht der Gesprächspartner nicht zu unterschätzen sei. **Seiten 6 und 7**

ZUR SACHE

«Telefonie: Qualität und Sicherheit für die Zukunft»

Die Politik der VU-Regierung hat zu hohen volkswirtschaftlichen Verlusten geführt, da die Erreichbarkeit Liechtensteins bis heute nicht zufriedenstellend gelöst ist. Eine Korrektur ist notwendig, damit in Liechtenstein Service, Preise und Qualität wiederum erstklassig sind.

Deshalb die Korrektur durch die FBP:

- Eigenständige Grundversorgung durch Partnerschaft mit der Swisscom
- Gewährleistung von Qualität und Service
- Senkung der Telefongebühren auf dasselbe Niveau im gleichen Wirtschaftsraum Liechtenstein/Schweiz

Darum: Wählen Sie die FBP-Liste.
Danke.

FBP
Liechtenstein